

Erlebnisbericht – Renate Geidel

Ein Engagement, das begeistert –

„Frau Geidel, wann kommen Sie wieder zum Vorlesen.“

„Frau Geidel, wann kommen Sie wieder zum Vorlesen.“ Diesen Satz hört die Freiwillige Renate Geidel oft von den Kindergartenkindern. Sei es einfach auf der Straße oder nach einer Vorlesestunde. Seit Mai 2010 liest die engagierte Rentnerin jeden Dienstag Nachmittag im Kindergarten der Gartenstadt Bad Wörishofen vor und zaubert dabei nicht nur den Kleinen ein Lächeln ins Gesicht. Daneben spricht die Freiwillige mit den Kindern über das Gehörte und erläutert je nach Buch auch Bilder, zu denen die Kinder teilweise eigene Geschichten weiterentwickeln. Wöchentlich geht Frau Geidel in die jeweilige Kindergartengruppe und liest allen Kindern vor, so dass auch Kinder animiert werden, die das Lesen von daheim nicht kennen. Die Bücher, die vorgelesen werden, suchen die Erzieherinnen thematisch passend aus, wie bei meinem Besuch „Martin der Schuster“ als Anlehnung an St. Martin. Doch die Freiwillige liest nicht nur vor. Im Mai dieses Jahres legte Frau Geidel auf dem Kindergartengelände ein Blumenbeet an. Gemeinsam mit einigen interessierten Kindern gestaltete Sie das Beet. Sie brachte Samen für Sommerblumen und kleine Salatpflänzchen mit, die dann zusammen mit den Kindern ausgesät bzw. gepflanzt wurden. Nach der wöchentlichen Vorlesezeit pflegte Sie dann gemeinsam mit den Kindern die Pflanzen. Die Kinder waren voller Eifer dabei, denn sie konnten beobachten, wie aus dem gesäten Samen kleine Pflänzchen wuchsen und wie der Salat immer größer wurde. Sie konnten das Wunder der Natur durch ihre eigenen Augen miterleben und jede/r Einzelne von ihnen hat sogar einen kleinen Teil dazu beigetragen. Nachdem der Salat einen schönen „Kopf“ gebildet hatte, wurde er von Frau Geidel und den Kindern geerntet, gewaschen, mit einem von der Freiwilligen mitgebrachten Salatdressing angerichtet und verspeist. Da die Kinder an diesem Projekt großen Spaß hatten, wird es auch im nächsten Jahr ein Blumenbeet geben, das von den Kindern unter Anleitung der Freiwilligen bepflanzt und gepflegt wird. Doch wie kam es zu diesem wundervollen Engagement. Durch Ihren Umzug von München nach Bad Wörishofen beendete Frau Geidel Ihre ehrenamtliche Tätigkeit

beim „Weissen Ring“ in München und suchte in der neuen Umgebung eine passende, ehrenamtliche Beschäftigung. Durch Recherche im Internet ist Sie auf die Freiwilligenagentur Schaffenslust gestoßen, die Ihr dieses erlebnisreiche und bestärkende Engagement vermitteln.